

Liebe Bläser-Freunde* in den Werken und Verbänden,

ich hoffe es geht Euch allen den Umständen entsprechend gut und Ihr habt Möglichkeiten gefunden zusammen zu kommen und gemeinsam zu musizieren.

Gerade jetzt können wir unsere Qualitäten als „Allwetter – Orgeln“ ausspielen – sei es beim diakonischen Blasen, dem Spielen von Balkonen und in Gärten oder bei Gottesdiensten im Freien. Auch viele Reformationsfestfeiern und Weihnachtsgottesdienste werden wohl im Freien gefeiert werden. Schön, dass sich die Posaunenarbeit in dieser schwierigen Zeit wieder einmal so kreativ, verlässlich, verantwortungsbewusst und flexibel zeigt!

Diese Eigenschaften werden auch beim Ökumenischen Kirchentag, der kommenden Jahr ja in Frankfurt stattfinden soll, in besonderem Maß nötig sein. Ich hatte ja in meinem letzten Infoschreiben angekündigt, dass es Anfang/Mitte Oktober konkrete Infos vom Kirchentag/zum Kirchentag geben soll. Das verschiebt sich leider. Dies hängt mit der komplexen Lage der gastgebenden Landeskirche zusammen, die nicht nur im Bundesland Hessen, sondern auch in Rheinland-Pfalz verortet ist – mit jeweils unterschiedlichen Corona-Bedingungen. Der Kirchentag hat uns zugesagt, bis Ende November konkretere Informationen geben zu können. Anmeldestart ist ja dann der 1. Dezember.

Was wir jetzt schon sagen können ist, dass der ÖKT ein besonderer Kirchentag werden wird, der ein noch größeres Maß an Toleranz, Flexibilität und Verbindlichkeit erfordert, als „normale“ Kirchentage. Es wird inzwischen mit deutlich weniger Teilnehmenden geplant – und auch mit weniger Bläser*innen.... Der Kirchentagspfarrer Arndt Schomerus und Jakob Haller freuen sich dennoch ausdrücklich über viele Bläser*innen und ermutigen zur Anmeldung! Es wird ein anderer Kirchentag werden mit all den Abstands- und anderen Coronaregeln. Und es werden auch bei den Großgottesdiensten wahrscheinlich nicht alle, zumindest aber nur Bläser*innen mit Registrierung für diese Veranstaltungen teilnehmen können (damit mögliche Infektionsketten nachvollziehbar sind).

Nachdem Ostern vom Balkon eine so große Resonanz gefunden hat, hat unser Öffentlichkeitsausschuss eine Aktion zum Martinstag gestartet: #Martinstag. Einfache Sätze sind auf unserer Homepage zu finden <http://www.epid.de/news/item/1388-martinstag>

Für Blechbläser*innen ist ein kleiner Hoffnungstreif in Sachen Aerosolen am Horizont. Wir arbeiten an einem sehr vielversprechenden Aerosol-Filterkonzept, das – so erste Messungen – die Aerosole nahezu zu 100% aus der Blasluft filtern kann. Das würde es uns erlauben, auch wieder in Chorstärke in geschlossenen Räumen zu spielen. Im Moment sind wir noch im Versuchsstadium und bemühen uns dabei auch, die klanglichen Beeinträchtigungen auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.... (Bei der Tuba hat es schon geklappt 😊). Ich hoffe, dass ich im nächsten PCM oder auf der Homepage bald genaueres schreiben kann. Wie gesagt, ein Hoffnungstreif.

Nun wünsche ich Euch – auch im Namen des Vorstandes einen guten Start in den Herbst, mit viel Sonne im Herzen und Freude an unseren Diensten.

Euer

Rolf Bareis

*Sorry, dass die Anrede nur maskulin erscheint. Ich habe unsere vielen Bläserinnen auch mit gedacht, aber Bläser*innen Freund*innen sieht einfach nicht gut aus...